

Prof. Dr. med. Pauline Wimberger
Direktorin der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
an der Technischen Universität Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Beruflicher und klinischer Werdegang

1992-1998	Studium der Humanmedizin an der Ludwigs-Maximilians-Universität (LMU) München
1994-1999	Durchführung der Doktorarbeit unter Leitung von Herrn Prof. Dr. med. Marcos Marin-Grez, Institut für Physiologie der LMU München (Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Thureau). Thema: „Vergleich der intra-zellulären pH-Regulation von Skelettmuskelzellen und Widerstandsgefäßen von normo- und spontan hypertensiven Ratten mit Untersuchung der Na ⁺ /H ⁺ -Antiporteraktivität“. Die Doktorarbeit wurde mit der Note summa cum laude bewertet.
Dez. 1998 – Mai 2000	Arzt im Praktikum an der Universitätsfrauenklinik München-Großhadern (Direktor: Prof. Dr. Hermann Hepp)
Juni 2000	Approbation als Arzt
Juni 2000 – Dez. 2001	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der LMU München-Großhadern (Direktor: Prof. Dr. med. Hermann Hepp), Arbeitsgruppe von Herrn PD Dr. Rainer Kimmig
Jan.02-Dez.04	Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Universität Duisburg-Essen (Direktor: Prof. Dr. med. Rainer Kimmig)
Januar 2004	Anerkennung als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Seit Januar 2005	Oberärztin an der Universitätsfrauenklinik Essen
Seit Nov. 2006	Leitende Oberärztin Gynäkologische Onkologie und Leitung der operativen Gynäkologie der Universitätsfrauenklinik Essen
Seit 2007	Leitung der Chemotherapieambulanz der Universitätsfrauenklinik Essen
Juni 2007	Anerkennung der „Schwerpunktweiterbildung Gynäkologische Onkologie“

Oktober 2007	Habilitation für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe mit dem Thema: „Evaluation von prognostischen Faktoren bei gynäkologischen Malignomen und immuntherapeutische Ansätze beim primärem Ovarialkarzinom“.
Seit 2008	Geschäftsführende Oberärztin
Seit Juni 2008	Weiterbildungsbefugnis für Zusatzweiterbildung „Medikamentöse Tumortherapie“
Seit Juni 2008	Persönliche Ermächtigung für ambulante Chemotherapien und medikamentöse Tumortherapien der KV Nordrhein
Seit Jan. 2009	Mitglied der Organkommission AGO-OVAR
Seit Jan 2010	Stellvertretende Klinikdirektorin der Universitätsfrauenklinik Essen
11. Feb. 2011	apl-Professur
01/ 2012	Ruferteilung für die W3-Professur für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie in Frankfurt am Main, abgelehnt in 04 / 2012
03/ 2012	Ruferteilung für die W3-Professur der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Technischen Universität Dresden, Annahme in 04/2012
Seit 01.07.2012	Direktorin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe der Technischen Universität Dresden